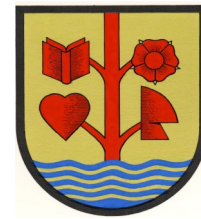




GEMEINDE FRANKENAU-UNTERPULLENDORF



7361 Frankenau 108, Tel.: 02615/87 278, Fax 02615/87 110

e-mail: post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at

www.frankenau-unterpullendorf.gv.at

Ausgabe März 2017

Gemeinde-INFO

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**Poštovani sugradjani, žene, muži, seniori,
mladina i dica!**

Ein altes Sprichwort sagt: „**Alles hat seine Zeit!**“ und so geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es auch mit meinem Bürgermeisteramt.

Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber diese Entscheidung ist gefallen.

**Somit erkläre ich Ihnen, dass der 31. März 2017 mein letzter Amtstag
als Bürgermeister für Sie ist.**

Diese sehr ehrenvolle Funktion durfte ich über 10 Jahre lang für Sie ausüben. Nach 25 Jahren im Gemeinderat der Gemeinde Frankenau-Unterpullendorf ist es Zeit geworden, sich aus der Politik zurückzuziehen, um sich mehr den privaten und familiären Interessen und Aufgaben widmen zu können.

Ich möchte keine Auflistung von Wertungen abgeben, wo ich sagen sollte, was war das Wichtigste bzw. was war das Schwierigste oder worauf bin ich am meisten stolz, so kann ich nur antworten:

Mir war alles gleich wichtig und die Mühe wert!

Es gehört zu meinen Gepflogenheiten, dass man auch Rechenschaft über seine Tätigkeit der Bevölkerung gegenüber gibt. Viele Projekte wurden angegangen, viele Projekte wurden umgesetzt, aber alles konnte nicht umgesetzt bzw. fertiggestellt werden.

Die nicht unwesentliche und wichtige finanzielle Situation unserer Gemeinde möchte ich Ihnen hiermit offen legen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 mehrheitlich beschlossen. Wesentliche Punkte daraus, möchte ich hier veröffentlichen:

im ordentlichen Teil mit

SOLL-EINNAHMEN	€	2.245.026,14
SOLL-AUSGABEN	€	1.769.881,50
SOLL-ÜBERSCHUSS	€	475.144,64

im ausserordentlichen Teil mit

SOLL-EINNAHMEN	€	154.292,57
SOLL-AUSGABEN	€	80.324,84
SOLL-ÜBERSCHUSS	€	73.967,73

Vermögensrechnung

Aktiva	€	6.066.742,02
Passiva	€	<u>1.916.005,57</u>
	€	4.150.736,45

Dieser Soll-Überschuss von € 475.144,64 kommt daher zu Stande, dass die tatsächlichen notwendigen und getätigten Ausgaben seitens der Gemeinde wohl bedacht waren.

Der Soll-Überschuss von € 73.967,73 aus dem außerordentlichen Haushalt wird für notwendige Kanalprojekte zweckgebunden verwaltet.

Soll-Überschuss ordentlicher Haushalt	€	475.144,64
Soll-Überschuss außerordentlicher Haushalt	€	73.967,73

Des weiteren verfügt die Gemeinde über folgende Rücklagen:

Rücklage für Feuerwehren	€	91.159,78
Rücklage Sanierung/Errichtung Kanal	€	90.010,94
Rücklage Kautio Wohnungen	€	4.000,80
Rücklage Ortsteil Unterpullendorf	€	61.383,56
Rücklage Ortsteil Kleinmutschen	€	54.827,62
Rücklage Ortsteil Frankenau	€	74.078,38
Rücklage Miloradic-Siedlung Frankenau	€	21.162,03
Rücklage Ortsteil Großmutschen	€	80.949,60

Allgemeine Rücklage der Großgemeinde Frankenau-Unterpullendorf	€	<u>134.917,43</u>
Gesamtsumme des Barvermögens	€	1.161.602,24

Natürlich hat auch die Gemeinde dementsprechende Darlehensaufnahmen/Kredite, welche über lange Laufzeiten, jährliche Abzahlung in Form von Raten, abbezahlt werden müssen.

Darlehen/Verbindlichkeiten für Kanal	€	- 848.216,60
Weitere Verbindlichkeiten	€	<u>- 407.396,63</u>
Die Gesamtsumme der Kredite	€	- 1.255.613,23

Diese Zahlenaufstellung soll über die finanzielle Situation unserer Großgemeinde, Ihnen, geschätzte Ortsbevölkerung, Aufschluss geben. Würde man, das Barvermögen den Schulden gegenüber stellen, und alle Darlehen sofort tilgen, hätte die Gemeinde eine Verschuldung von € 94.010,99.

Eine weitere erfreuliche Mitteilung betreffend des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg/Frankenau-Unterpullendorf, welcher die Zentralkläranlage und die Transportleitung 4 in Lutzmannsburg betreibt, kann ich Ihnen mitteilen, dass der Gemeindeverband mit Ende 2016 schuldenfrei ist. Die Kläranlage ist ausbezahlt und es konnte ein positiver Rechnungsabschluss der Vollversammlung präsentiert werden. Auch eine Rücklage zusammen mit der Gemeinde Lutzmannsburg von € 114.262,24 konnte angelegt werden. Diese Rücklage soll die Gemeinden Lutzmannsburg und Frankenau-Unterpullendorf für etwaige Investitionen in Zukunft sicherstellen und als Puffer dienen.

Wie eingangs beschrieben, habe ich diese Tätigkeit sehr gerne ausgeführt. Ich konnte sie deswegen ausüben, weil ich mich auf die Unterstützung des Gemeinderates, also jener Personen, die die notwendigen Beschlüsse, welche notwendig sind um eine Gemeinde gut zu führen, stets verlassen konnte. ***Dafür sage ich den unterstützenden Gemeinderatsmitgliedern ein aufrichtiges „Danke“.***

Durch die umfangreichen, nach allen Richtungen gehenden Aufgabengebiete, einer Großgemeinde mit 4 Ortsteilen beginnend mit Frankenau, Kleinmutschen, Großmutschen und Unterpullendorf, kann man am Ende sagen, man hat sich bemüht, nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde zu agieren.

Eine intakte Dorfgemeinschaft ist das Rückgrad einer Gemeinde. Die vielen Organisationen, Vereine, Privatinitiativen, die in all den Jahren zum Wohle der Bevölkerung gesetzt wurden, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Es geht nur miteinander.

Ob Sie, geschätzte Ortsbevölkerung, mit meiner Arbeit und Tätigkeit als Bürgermeister zufrieden waren, diese Antwort können Sie sich nur selber geben. Sollten wir uns aber in nächster Zeit begegnen und Sie schenken mir ein Lächeln, dann würde ich dies als Zeichen der Zufriedenheit deuten.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Ortsbevölkerung, liebe Senioren, liebe Jugend und Kinder, alles erdenklich Gute und unserer Gemeinde eine positive Zukunftsperspektive!



Lipa hvala, sve dobro
Ein herzliches und aufrichtiges Danke
sagt

Toni Blazovich

Vertretung des Bürgermeisters/Neuwahl

Am 21. April findet die nächste Gemeinderatssitzung statt, auf welcher der Tagesordnungspunkt „Wahl des Bürgermeisters durch den Gemeinderat“ steht.

Als meine Nachfolgerin werde ich **Frau Gemeinderat Angelika Miledler** aus meiner Fraktion den Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl vorschlagen.

Mit meiner Zurücklegung des Bürgermeisteramtes führt ab 01. April Herr Vizebürgermeister, Paul Fercsak, die Agenden und Geschäfte der Gemeinde bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

Hilfestellung, Auskunft und Betreuung können Sie selbstverständlich über unser Gemeindeamt erhalten. Ihre Anliegen werden selbstverständlich behandelt und weitergeleitet.

Telnr. 02615/87278 oder per Email: post@frankenau-unterpullendorf.bgld.gv.at

FAZEKAS Michael: Berufung in den Gemeinderat; Angelobung

Herr Fazekas Michael aus Unterpullendorf wurde als Gemeinderat angelobt, er folgt Mag. Stefan Domnanovits, der seine Funktion als Gemeinderat und Obmann des Prüfungsausschusses zurückgelegt hat. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Stefan Domnanovits für seine Tätigkeit im Gemeinderat.



Prüfungsausschuss der Gemeinde (§ 78 Bgld GemO)

Herr Mag. (FH) Harald Horvath wurde als Obmann des Prüfungsausschusses mehrheitlich in diese Funktion gewählt.

Gemeindeverband Lutzmannsburg/Frankenau-Unterpullendorf: Namhaftmachung (Wahl) eines Ersatzmitgliedes für die Verbandsversammlung (Nachbesetzung nach Mag. Stefan DOMNANOVITS)

Als Ersatzmitglied in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Lutzmannsburg/Frankenau-Unterpullendorf wurde Herr Michael FAZEKAS entsendet.

Nachtragsvoranschlag 2016 – Bericht über die aufsichtsbehördliche Prüfung

Als Bürgermeister bringe ich vollinhaltlich die Stellungnahme seitens der Aufsichtsbehörde den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern vor. Die darin geäußerten Kritikpunkte betreffend den Maastricht-Kriterien beziehen sich auf den Nachtragsvoranschlag 2016. Dazu möchte ich ausführen, dass natürlich auch unsere Gemeinde Maastricht gerecht und zum Abbau des öffentlichen Defizites beitragen soll und muss. Jedoch, meiner Meinung nach, vorrangig immer die Interessen bzw. Ausgaben unserer Großgemeinde zu sehen sind. Man kann nicht mehr ausgeben, als man hat. Es wird sehr wohl seitens unserer Gemeinde darauf geachtet, dass die Ausgabenseite auch einnahmenseitig abgedeckt ist. Alle Darlehensaufnahmen in der Vergangenheit wurden stets mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde aufgenommen. Die Ermessensausgaben werden nach Notwendigkeit veranlasst und sind durch Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse gedeckt.

Ingenieurdienstleistungen für Kanalnetz und Kanalprojekte von Unterpullendorf

Die Gemeinde hat mehrere Ziviltechniker angeschrieben und Offerte ihrerseits angefordert. Die Offerte wurden geöffnet und werden derzeit auf ihre Richtigkeit geprüft. Nach Reihung bzw. Festlegung, welcher Projektant den Zuschlag im Gemeinderat bekommt, können dann nach Wichtigkeit und Notwendigkeit, die ersten Maßnahmen gesetzt werden. Es ist geplant, das komplette Kanalnetz in Unterpullendorf neu zu berechnen bzw. den Istbestand aufzunehmen. Nach Vorliegen dieser Daten können dann, in Absprache mit der Wasserrechtsbehörde, weitere Schritte veranlasst werden. Notwendige Sanierungsmaßnahmen bzw. neu zu errichtende Kanalstränge sind dann möglich.

Vereinbarung mit der Gemeinde Mannersdorf/Rabnitz betreffend gemeindeübergreifender Kinderbetreuung in Anspruchnahme von Kinderkrippenplätzen für unsere Gemeinde

Ich habe mit dem Bürgermeister und der Amtsleiterin der Gemeinde Mannersdorf/Rabnitz Gespräche geführt, wo eine gemeindeübergreifende Kooperation im Bereich einer Kinderkrippe diskutiert wurde. Derzeitig besuchen bereits vier Kinder aus unserer Großgemeinde die Kinderkrippe in Klostermarienberg. Seitens der Gemeinde Mannersdorf wurde bekräftigt, dass die Kinderkrippe in Klostermarienberg für Kinder aus unserer Gemeinde weiter zugänglich sein soll. Damit eine Kooperation beider Gemeinden eine höhere Landesförderung für die Kinderkrippe in Klostermarienberg auslösen kann, wäre eine Vereinbarung zwischen beiden Gemeinden notwendig, welche einen Gemeinderatsbeschluss in weiterer Folge erfordert. In dieser Vereinbarung würde unserer Gemeinde eine bestimmte Anzahl (3 Plätze) zugesichert werden. Im Gegenzug müsste sich unsere Gemeinde verpflichten, einen Unkostenbeitrag zu entrichten. Der Vorteil der sich für unsere Gemeinde damit eröffnet, ist, dass wir garantierte Kinderkrippenplätze zugesichert bekommen. Auch könnte, bei einer Überschreitung der Kinderhöchst-

zahl von 25 Kindern im Kindergarten Kleinmutschen, den Eltern angeboten werden, die Kinder unter 3 Jahren in die Kinderkrippe nach Klostermarienbergr zu bringen. Kosten für unsere Gemeinde € 3.000,- pauschaliert pro Jahr. Weiters wurde vereinbart, dass bei freier Kapazität in Klostermarienbergr auch mehr als 3 Kinder entsendet werden können. Ein Vertrag beginnend mit 01.09.2017 wurde dahingehend bei der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Natürlich wird seitens des Kindergartenbetreibers ein Pflichtbeitrag von den Eltern eingehoben.

Ansuchen auf Genehmigung einer Alterserweiterten Kindergartengruppe (1,5 bis 6 Jahre) im Kindergarten Kleinmutschen

Beim Amt der Bgld Landesregierung wurden Informationen eingeholt, ob und unter welchen Voraussetzungen die Installierung einer Alterserweiterten Kindergartengruppe möglich sei bzw. welche Adaptierungen im Kindergarten Kleinmutschen zu setzen sind. Bei einem Gespräch mit der Kindergarteninspektorin, das im Gemeindeamt stattgefunden hat, wurde dieses Anliegen erörtert. In der Gemeindevorstandssitzung vom 07.02.2017 hat sich der Gemeindevorstand einstimmig dafür ausgesprochen, um Genehmigung zur Führung einer Alterserweiterten Kindergartengruppe (1,5 bis 6 Jahre) im Kindergarten Kleinmutschen anzusuchen.

Seitens des Gemeinderates wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Frankenu-Unterpullendorf an die Bgld Landesregierung (Abt. 7 – Bildung, Kultur und Gesellschaft, Hauptreferat: Bildung) ein Ansuchen stellen soll, damit der Kindergarten Kleinmutschen mit einer Alterserweiterten Kindergartengruppe (1,5 bis 6 Jahre) geführt werden darf.

Weitere notwendige Schritte sind kleinere Adaptierungen im bestehenden Gebäude, lt. Auflagen des Amtssachverständigen für Kindergartengebäude. Ab Zustellung des bezughabenden Bescheides seitens der Landesregierung, können Kinder ab 1,5 Jahren den Kindergarten Kleinmutschen besuchen.

Minderheiten Schulgesetz für das Burgenland – weitere Vorgehensweise betreffend Volksschulen und mögliche Nachmittagsbetreuung

Am 17. März 2017, in Anwesenheit vom Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates Mag. Heinz Josef Zitz und der Pflichtschulinspektorin für das Minderheitenschulwesen PSlin Mag.a Karin Vukman-Artner hat eine Info-Veranstaltung zum Thema "Das Minderheitenschulwesen im Burgenland - Manjinsko školstvo u Gradišću" Gemeindefestsaal stattgefunden. Aus den Ausführungen der Referenten und der Diskussion ist hervorgegangen, dass aufgrund des Bgld. Pflichtschulgesetzes sowie des Minderheiten-Schulgesetzes eine Schließung von Volksschulen in Gemeinden (Orten), in denen zweisprachige Volksschulen eingerichtet sind, nur (geschlossen) stillgelegt werden könnten, wenn dies die Eltern wünschen bzw. dem zustimmen.

Bei den Volksschulen Frankenu, Kleinmutschen und Unterpullendorf handelt es sich um solche, die in Anhang A des Bgld. PflSchG 1995 als zweisprachige Volksschulen (kroatisch-deutsch) angeführt und deren Bestand gemäß § 32 Abs. 3 Bgld. PflSchG 1995 (wortgleich § 6 Abs. 2 Minderheiten-Schulgesetz für das Burgenland) garantiert ist, solange auch nur ein(e) einzige(r) Schüler(in) angemeldet ist.

Daraus folgend, kann die Gemeinde nicht von sich aus, auch nicht mit einem Gemeinderatsbeschluss, die jetzigen Volksschulen in Frankenu und Unterpullendorf stilllegen bzw. zu einer gemeinsamen Volksschule zusammenlegen, wenn die Eltern den Fortbestand in beiden Schulen aufrecht erhalten möchten (siehe Gesetzestext).

In der Diskussion wurde über die Sinnhaftigkeit einer gemeinsamen Volksschule diskutiert, wo aus pädagogischer Sicht von den anwesenden Vortragenden, Kleinstschulen nicht zu befürworten sind. Da aber die Möglichkeiten der Gemeinde bezüglich einer Zusammenlegung der Volksschulen sehr eingengt ist, kann die Gemeinde nur in Form von Empfehlungen bzw. Vorschlägen auf die Eltern einwirken, wo eine mögliche Nachmittagsbetreuung auch angeboten werden könnte.

Es wurde bereits meinerseits die Schulinspektorin PSlin Mag.a Karin Vukman-Artner ersucht, nur mit der Schulleitung bzw. den betroffenen Eltern und Kindern ein Gespräch zu führen, um weitere Möglichkeiten auszuloten.

Austausch von Wärmemengenzählern für die Gemeindewohnungen in Unterpullendorf:

Auftragsvergabe

Für die Gemeindewohnungen in Unterpullendorf müssen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, die Wärmezähler in regelmäßigen Abständen getauscht werden. Aus diesem Grund wurden zwei Firmen angeschrieben, Angebote abzugeben. Der Auftrag für die Lieferung und Montage von Wärmezählern für die Gemeindewohnungen in Unterpullendorf, Hauptstraße 53 wird gemäß dem Angebot vom 23.02.2017 um die im Angebot angeführte Summe von EURO 3.159,60 inkl. 20% Mwst. an die Fa. Scheu GmbH, 7311 Neckenmarkt vergeben.

Ehrenring der Gemeinde für Frau Jelka Perusich, Unterpullendorf

In Würdigung und Anerkennung ihrer Tätigkeit für die „Hajdenjaki“ sowie der internationalen Bekanntmachung unserer Gemeinde (unzählige Gastauftritte im In- und Ausland), sowie ihrer Verdienste um die kroatische Volksgruppe wurde Frau Perusich einstimmig der Ehrenring der Großgemeinde Frankenau-Unterpullendorf zugesprochen. Sie wird somit, die zweite Ehrenringträgerin als ansässige, hier seit Kindheit lebende und sehr engagierte Bürgerin unserer Großgemeinde.

Hajde na put! – 40 ljet Hajdenjaki

Na početak ovoga jubilarnoga ljeta su Hajdenjaki jur 4.3. imali svetu mašu zahvalnicu, u koj su se ali i posebno spomenuli njevih pokojnih članov. Veliko svečevanje slijedilo je pak 18.3. sa jako šarolikim programom. Jur pred nastupom pozvali su delegacije partnerskih grupov na prijam i im predali male spomendare, takodjer primili i želje i čestitke od partnerov. Pri ovoj priliki zahvalila se je predsjednica Jelka Perušić, ka je i osnovala Hajdenjake i je stalno član, Andreji Magyar s malim darom, jer Andrea je jedina isto 40 ljet neprekidno član društva.

Ovom prilikom su se načelnik Toni Blazović, vicenačelnik Paul Fercsak i seoski predstojnik Dolnje Pulje Freddy Fellingner zahvalili Hajdenjakom za njevo djelovanje za veleopčinu i presenetili jubilaru s velikim financijskim darom.



12.marcijuša 1977.ljeta imenovali su ondašnju tančenu grupu, ku je vježbala Jelka Perušić, na 1. njevom nastupu HAJDENJAKI. Točno 300 članov od malih do velikih je od onda bilo u društvu. Jur od samoga početka ada 40 ljet imaju veze s grupom „Podgorac“ iz Gračani i s fileškimi Graničari, 36 ljeto s Undanci, 33 ljeta s grupom „Šokadija“ iz Budrovci kod Djakova i još s mnogimi grupami u Austriji i inozemstvu.

Do danas imali su 840 manjih i većih nastupov u 169 različnih sel i varošov u 16 različnih zemalj Europe. Na repertoaru imaju kod odraščene grupe 15 tančenih koreografijov, a kod dice još posebno 9. Tamburaši znadu dodatno još 87 gradišćanskih jačak i 117 iz Hrvatske i zemalj južnih Slavenov i šlagerov, ter 34 instrumentalne kusiće.

41 put su primili goste i partnerske grupe, a 85 krat su bili na putovanju i po mnogobrojni festivali! Najveć puti su bili u Hrvatskoj – a na početku su tancali i samo tance iz Hrvatske, stoper kašnje su došli gradišćanski tanci u program.

Zato su pozvali mnogobrojnu publiku na putovanje s jačkami i tanci kroz Hrvatsku i regije, na jugu, u ki još živu Hrvati. U programu je sudjelivalo 115 malih, mladih, starijih i bivših Hajdenjakov.

U scenskom prikazu, koga je sastavio sadašnji peljač tamburašev Kristijan (Kiki) Karall, prikazalo se je 10 tancov i 9 muzičkih točkov. Tance su zavježbali peljačica tančošev Doris Ferenczy, bivše tančoše Feliks (Čuki) Zončić i Maria Čenar, a dicu Jelka Perušić. Za stručnog instruktora za tance mogli su zadobit Srđana Borotu- Buranića.

Svi tanci su se prikazali u originalni nošnja, a tamburaši su si isto ublikli nošnje iz svih krajev Hrvatske od Dubrovnika do Slavonije. Tako se je publika mogla zaistinu s tančoši i tamburaši „prošetati“ u duhu kroz cijelu Hrvatsku.

Kod dodatne točke – slavonskoga bećarca – zahvalili su se Hajdenjaki njevoj dugoljetnoj predsjednici Jelki s posebnim „bećarcom“ i lipim darom, za 40 ljet djela za društvo.

Po programu pozvali su sve ljude – a bilo ih je već od 600 – na bogat bife, koga su priredili člani i njevi roditelji. Uz slavonske tamburaše – „Kristale“ iz Županje – svečevalo i tancalo se je do jutra.



Die Folkloregruppe Hajdenjaki aus Unterpullendorf besteht seit 1977 und wurde von Jelka Perusich gegründet. Neben Jelka ist nur noch Andrea Magyar seit 40 Jahren Mitglied der Gruppe. 300 Tänzer und Musikanten aus allen kroatischen Orten des Mittleren Burgenlandes waren seit damals Teil des Ensembles. Sie haben 840 Auftritte in 169 Städten und Dörfern in 16 Ländern Europas gehabt. Auf der Festveranstaltung tanzten und sangen 115 Mitglieder. Es war dies eine musikalische Reise durch alle Teile Kroatiens und Regionen, wo noch Kroaten leben. Alle Tänze wurden in Originaltrachten getanzt. Zudem waren auch alle Musikanten in Trachten

aus ganz Kroatien angezogen, was diese „Reise“ auch zu einem Augenschmaus machte.

PASSIONSVESPER am PALMSONNTAG

09. April 2017 um 16:00 Uhr

Pfarrkirche Unterpullendorf

Programm:

J.S. Bach, F. Mendelsohn-Bartholdy, W.A. Mozart, F. Liszt, St. Kocsis u.a.

Kirchenchor Unterpullendorf unter der Leitung von Jelka Zeichmann-Kocsis
Frauenvokalensemble Pujanke

Stefan Kocsis, Orgel
Claudia Fellingner, Mezzosopran
Streichensemble Kocsis

100. Geburtstag in unserer Großgemeinde

Ein nicht alltäglicher Geburtstag wurde dieser Tage in Unterpullendorf gefeiert. Frau Johanna Schattovich feierte im Kreise ihrer Familie und zahlreicher Gratulanten aus Politik sowie der Gemeindevertretung ihren 100. Geburtstag. In meiner Ansprache als Gratulant konnte ich stellvertretend für sie alle, geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, der Jubilarin Gesundheit und alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen.



Als Überraschung begleiteten musikalisch die Hajdenjaki die schöne Geburtstagsfeier.

Osterfeuer

Die Jugend unserer Großgemeinde wird wieder die **traditionellen Osterfeuer** entzünden. Sie sind herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen, somit unterstützen auch Sie unsere Jugend.

Ich möchte Sie auch darauf aufmerksam machen, den anfallenden Baumschnitt zu den Osterfeuern in den Ortsteilen zu bringen. Dabei sollten ausschließlich biogene und sehr trockene Materialien verwendet werden, damit ein sauberes Abbrennen gewährleistet ist. Die Jugendvereine unserer Großgemeinde sind stets bemüht, die Tradition des Osterfeuers aufrecht zu erhalten und sind für die Mithilfe der Bevölkerung dankbar.

Frankenau - beim Dubanjak
Unterpullendorf - beim Biotop

Klein- und Großmutschen - na brigi

Feueralarm in der Baumschnittdeponie Frankenau

Immer wieder passiert es, dass heiße, nicht ausgekühlte Asche in der Baumschnittdeponie entsorgt wird. Zum Glück und durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr, wurden diese Brände meistens beim Entstehungsbrand gelöscht. Diese Einsätze sind nicht notwendig und sollen in Zukunft auch nicht vorkommen in dem keine Asche beim Baumschnittmaterial entsorgt werden darf.



Ragweed

Das Traubenkraut, auch Ambrosia oder Ragweed-Unkraut genannt, kommt bereits in großen Teilen Ostösterreichs vor und breitet sich weiter aus. **Seine Pollen gehören zu den stärksten Allergie-Auslösern.** Man findet es besonders auf gestörten Böden, so z. B. an Straßenrändern oder auf Schutthalden, aber auch in Gärten, besonders unter Vogelfutterplätzen.

Das Traubenkraut kann bis zu einer Höhe von 1,5 m wachsen. Die Ambrosie hat eine kugelige Wuchsform mit doppelt bis dreifach gefiederten und gestielten Blättern. Die robusten Stängel sind meist rötlich und weich behaart. Verwechslungen sind möglich mit dem Beifuß (*Artemisia vulgaris*) und dem Weißen Gänsefuß (*Chenopodium album*).

Die einjährige Pflanze **blüht Mitte August bis Ende September**. Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen. Die Pollen zählen zu den stärksten Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut und rufen Hautirritationen (Rötungen und Juckreiz) hervor. In der Landwirtschaft treten durch die massenhafte Ausbreitung verstärkt Probleme bei Wintergetreide, Mais, Soja und Sonnenblumen auf.



Grundbesitzer sollten diese Pflanzenbestände reduzieren. Generell ist die nachhaltigste und ökologisch sinnvollste Maßnahme das Ausreißen per Hand, wenn möglich mit Handschuhen (Kontakt-Allergie), das Pflanzenmaterial ab der Blütezeit nicht kompostieren, weil die Samen bereits reif sein und viele Jahre keimfähig bleiben können, diese sollten nachhaltig vernichtet werden (verbrennen).

Gratis Minigolf für unsere Ortsbevölkerung

Nach Absprache mit Herrn Thomas Angerer, Betreiber des Hotels All in Red, konnten die Minigolf-Gutscheine bis Ende 2018 verlängert werden. Die Gutscheine für kostenloses minigolfen können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden! Holen Sie Ihren Gutschein ab!

Gutscheine für
MINIGOLF
LUTZMANNSBURG

Bitte geben Sie diesen Gutschein an der ALL IN RED-Rezeption
Öffnungszeiten: Montag – Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr
Gültig für maximal 2 Erwachsene und 3 Kinder bis 31.12.2018.

Gutschein verlängert bis 31.12.2018!
Erhältlich im Gemeindeamt

MEHR URLAUB. MEHR RED. ALL IN RED.

ALL IN RED

Dickdarmkrebsvorsorge 2017

Dickdarmkrebs zählt weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen – allein in Österreich erkranken jährlich rund 5.000 Menschen an einem kolorektalen Karzinom (KRK) – rund 2.500 verlieren den Kampf gegen die Krankheit. Zudem weist Österreich ein deutliches Ost-West-Gefälle auf, d.h. gerade das **Burgenland** ist in hohem Maße von **Neuerkrankungen sowie Todesfällen** betroffen. Allerdings ist gerade diese Krebsform, wenn sie frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar. Mit einer relativ einfachen Untersuchungsmethode, dem Nachweis von okkultem, also mit freiem Auge unsichtbarem Blut im Stuhl, ist eine Früherkennung von Schleimhaut-Polypen im Dickdarm möglich. Diese als Adenome bezeichneten gutartigen Schleimhautwucherungen gehen im Laufe von Jahren in bösartige Formen über und lassen den eigentlichen Krebs erst entstehen. Durch die Entfernung von gutartigen Frühformen ist es möglich, diese Entwicklung aufzuhalten und die damit verbundene Erkrankungs- und Sterblichkeitsrate deutlich zu verringern.

Aus diesem Grund bietet unsere Gemeinde im Rahmen der Aktion „Gesundes Dorf“ auch heuer wieder – in Zusammenarbeit mit dem Burgenländischen Arbeitskreis für Sozial- und Vorsorge-medicin (BAKS) – allen Bürgerinnen und Bürgern **ab Vollendung des 40. bis Vollendung des 80. Lebensjahres** eine kostenlose Untersuchung an.

Der Test nimmt 2 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch, jedoch können Ihnen diese 2 Minuten ein unbeschwertes, längeres und gesundes Leben ermöglichen!

FRÜHERKENNUNG IST DAS MOTTO!!!

Machen Sie mit!

Bitte verwenden Sie den Test entsprechend der mitgelieferten Beschreibung – **der Test ist nur einmalig durchzuführen** - und geben Sie ihn bei einer der angeführten **Sammelstellen** oder in der **Ordination von Frau Dr. Eva Galuska, Lutzmannsburg**, wieder ab.

Durch eine jährliche Teilnahme leisten Sie einen entscheidenden Beitrag für den Erhalt Ihrer Gesundheit und steigern somit Ihre Lebensqualität!

Rückgabetermin: Sonntag, 09. April 2017	
Eingangsbereich Gemeindeamt Frankenau	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Großmutschen	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Kleinmutschen	08:00 – 12:00 Uhr
Feuerwehrhaus Unterpullendorf	08:00 – 12:00 Uhr

Seit Jahren bereits gibt es in den Naturparkgemeinden Landseer Berge die Sternwanderung zur Ruine Landsee, wo ein würdiger Abschluss mit Speis, Trank und Musik stattfindet.

Im Rahmen des Projektes „Gesundes Dorf“ haben wir uns auch in unserer Gemeinde entschlossen, daran teilzunehmen.

Der Start ist um 07:00 Uhr von der Firma Zlatarich in Unterpullendorf. In Kaisersdorf ist es möglich, der Wandergruppe beizutreten oder das Auto dort zu parken und ab Kaisersdorf mitzuwandern. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Für den Rücktransport von Landsee ist z.B. für eine Fahrgemeinschaft, zu sorgen.

Wir hoffen auf schönes Frühlingswetter und rege Anteilnahme.

(Erwin Schattovich)

Wundbehandlungspraxis Burgenland

Die burgenländische Landesregierung zusammen mit den Sozialversicherungsträgern präsentierten mit Jahresbeginn ein neues Förderprojekt im Bereich der „**Modernen Wundbehandlung**“.

Projektgegenstand ist die Förderung der Behandlungskosten für Patienten mit chronischen oder schwer heilenden Wunden.

Patienten, die **Bezieher einer Ausgleichszulage** sind und demzufolge während des gesamten Jahres Rezeptgebühren befreit sind, **werden die Behandlungskosten zu 100% ersetzt.**

Patienten, die nicht in der „sozialen Hilfsbedürftigkeit“ sind, werden die Behandlungskosten zu 50 % ersetzt.

Projektpartner der burgenländischen Landesregierung und der Sozialversicherungsträger ist die Arbeitsgemeinschaft Wundmanagement Burgenland.

Die ARGE Wundmanagement Burgenland wird durch jeweils einen hoch qualifizierten Wundtherapeuten pro Bezirk repräsentiert.

Im Bezirk Oberpullendorf ist dies Reinhard Pfeiffer, MSc der Leiter der Wundbehandlungspraxis Burgenland in Oberpullendorf, Hauptstraße 51. Informationen zur Terminvergabe, erhalten Sie unter 0699-107 106 10.

Voravis Selbstverteidigungskurs

Im Herbst 2017 ist geplant, einen Selbstverteidigungskurs mit der Polizei für Mädchen und Frauen zu organisieren.

Bei Interesse werden Anmeldung im Gemeindeamt unter 02615/87 278 angenommen.



**jeden Dienstag, 18:30 Uhr im
Gemeindesaal Frankenau**

**bei Schönwetter
Outdoor Training/Smovey-Walk!**

10er Block EUR 80,-, Einzelstunden sind ebenfalls möglich, Schnupperstunde gratis!

Smovey-Ringe können bei der Trainerin
ausgeborgt werden.

An alle Kanalbenützer!

Geschätzte Ortsbevölkerung, leider kommt es immer wieder und immer öfters zu Betriebsstörungen bei den Kanalpumpstationen. Unsere Gemeinde betreibt diverse Pumpstationen sowie Regenüberlaufbecken, welche durch ein Pumpensystem befüllt werden.

Aufgrund der Verwendung von sogenannten „Feuchttüchern“ siehe Foto, es immer wieder zu Verstopfungen kommt.

Pumpenausfälle haben stets negative Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Schmutzwasserentsorgung.

Entsorgen Sie verwendete Feuchttücher über die Restmülltonne.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Über 300 Jugendfeuerwehrmitglieder zwischen 10 und 15 Jahren stellten sich dem Wissenstest in Großmutschen. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Reidl und Bewerbungsleiterin und Bezirksjugendreferentin HBI Barbara Reitter freuten sich über die große Teilnehmerzahl. Alle Teilnehmer erlangten die angepeilte Wissensteststufe. Die Jugendlichen mussten ihr Wissen und Können an den Stationen Knoten, Unfallverhütung und Erste Hilfe, Bekleidung, Fahrzeuge und Geräte, der technische Einsatz und die taktischen Einheiten im Einsatz je nach Wissensteststufe beweisen.

Als Bürgermeister, möchte ich mich beim Ortsfeuerwehrkommando Großmutschen bedanken, das für einen reibungslosen Ablauf und für die tolle Verpflegung der vielen Teilnehmer gesorgt hat.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern, besonders unseren Jugendlichen der Feuerwehren Frankenau, Großmutschen und Unterpullendorf möchte ich großes Lob für diese großartigen Leistungen aussprechen!



Termine/Veranstaltungen

08. April	Stelzenschnapsen FF Kleinmutschen
22. - 23. April	Frühlingsfest Chor und Tamburica Frankenau
29. April	Hendlschnapsen FF Großmutschen

Chor und Tamburica Frankenau

Unser Verein hielt am 14. Jänner seine Generalhauptversammlung mit anschließender „Weihnachtsfeier“ ab. Wir konnten auf probenreiche und sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. Der Auftritt auf der Wiener Wiesen, Zajačimo si, Oktoberfest, Tamburicafestival Osijek, Ausflug nach Pag, Auftritt im Wiener Rathaus beim Internationalen Adventsingen, Weihnachtskonzert und zahlreiche Gastauftritte in der näheren Umgebung waren unsere Höhepunkte.



Zbor i Tamburica Frakanava je 14. januara obdržala svoju generalnu sjednicu i svečevala „božićnu svetačnost“. Prošla ljeta su bila jako uspješna: Nastup na Wiener Wiesen, Zajačimo si, Oktoberfest, nastup na tamburaškom festivalu u Osijeku i skupni izlet na otok Pag.



Der derzeitige Mitgliederstand beläuft sich auf 34 Personen. Zu 95% wurde unser alter Vorstand wiedergewählt und es konnten noch einige interessierte Mitglieder als Unterstützung dazugewonnen werden. Dazu zählen: Vivien Miledler, Manfred Berlakovich, Alina Blazovich, Anna Glavanits, Julia Fazekas, Karl Horvath, Eva Blazovits, Christine Kröpfl, Dominik Vlasich, Traude Kerstinger, Franz Rezner, Frieda Hajsan, Hannes Kerstinger und Andrea Jambrich.

Mi imamo 34 članov. Stari pretpostavni su s 95% odabrani da peljaju naše društvo za dođuća ljeta. I neki novi su preuzeli ovu važnu

zadaću i čedu se trsiti za dobrobit našega društva.

Wir freuen uns mit **Karl Horvath** als langjährigen und von uns sehr geschätzten Obmann auf zwei weitere erfolgreiche und musikalische Jahre. Besonderen Ein Dank gilt dir Karl für dein Engagement und deine manchmal auch strenge, jedoch erforderliche Hand diesen Verein mit Witz und Charme aufrecht zu erhalten und somit unsere burgenlandkroatische Kultur zu ehren! Natürlich danken wir auch unserem musikalischen Leiter **Stjepan Fortuna**. Dank ihm konnten wir ein so hohes musikalisches Niveau erreichen und jede Probe mit ihm ist ein Vergnügen!

Srdačno se zahvaljujemo kod našega predsjednika Karl Horvath za njegov veliki trud u zadnji ljeti i se veselimo s njim na čelu na dođuća uspješna ljeta! Gizdavi smo na našega muzikalnoga peljača Stjepan Fortuna, ki nas svaku probu obogaćuje svojim znanjem i nas sve dobro zavježba i nam je tako bilo moguće dobiti visok nivo. Lipa Vam Hvala!

Seit Neuestem sind wir auch ONLINE! Wir würden uns über ein Like auf Facebook und Youtube sehr freuen. ☺

Puslušajte si našu muziku na Youtube i pogledajte si nove događaje na facebook.

<https://www.facebook.com/ChorundTamburicaFrankenau/> <https://www.youtube.com/channel/UCfDnNBjRUKJA-5xebQF9kDA>



Wir wollen uns an dieser Stelle auch bei der Gemeinde und allen Bewohnern recht herzlich bedanken für die großartige Unterstützung durch das ganze Jahr! Musik- und Kulturbegleiter sind herzlichst eingeladen unserem Verein beizutreten.

A na koncu lipa hvala vam svim, ki nas cijelo ljeto podupirate!. Ako ljubite muziku i si rado jačite ili svirajte, dojdite, mi se veselimo svakomu novomu članu.

(Chor und Tamburica Frankenau)

Zdravo, protulični dane!

Došlo nam je protuliće,
jur nam kogod cvijeće cviće
mali metulj poljem zliće.

Črna zemlja duhu daje,
slavuj puni na sve kraje
pjesmom svojom naše gaje.

Žarko sunce prigrijalo,
žito već je prokljalo,
sve je hitro rasti stalo.

Zimskoga sad nij već leda,
sve veseljem novim gleda,
čar se ta opisat ne da.

Jačke glušu kroz poljane
jur od zore rujne rane:
Zdravo, protulični dane!

**Für die kommenden Osterfeiertage wünsche ich
Ihnen allen ein frohes Osterfest!**

Srične Vazmene svetke!

wünscht

der Bürgermeister

und die Gemeindeverwaltung

